Kreistag Saale-Orla-Kreis
Kreistagsbüro

Schleiz, 14. März 2018

N i e d e r s c h r i f t

über die 22. Sitzung des Kreistages
am Montag, den 19.02.2018 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn:	14:05 Uhr
Sitzungsende:	18:05 Uhr (einschließlich nichtöffentlicher Teil)
Ort:	Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237, Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend:

Landrat
Fügmann, Thomas

Beigeordnete(r)
Hauck, Jürgen

Fraktion der CDU
Franke, Thomas
Gersdorf, Katrin (bis 16:15 Uhr)
Gruhner, Stefan
Hanna, Allam Dr. med.
Martin, Leila
Modde, Michael
Peißker, Gabriele
Poßner, Wolfgang
Sachse, Carsten
Schübel, Jan
Schugens, Gottfried
Smailes, Sandra
Steffen, Berthold (bis 16:45 Uhr)
Timmler, Christine
Völlm, Arnfried Dr.
Wetzel, Siegfried

Fraktion der SPD
Feike, Anette
Fröhlich, Lars
Kleebusch, Enrico
Klimpke, Juergen K. (bis 17:45 Uhr)
Seidel, Marco
Wohl, Rüdiger

Fraktion Die LINKE
Hofmann, Thomas
Kalich, Ralf
Knüpfer, Dieter (bis 17:45 Uhr)
Lukas, Almut
Möller, Klaus
Rebelein, Dieter Dr.

Fraktion der UBV
Heidrich, Lutz
Kleindienst, Wolfgang
Militzer, Bernd
Querengässer, Gerd
Scheffczyk, Andreas
Weigelt, Thomas (ab 14:20 Uhr)

FDP
Borchardt, Alf-Heinz
Ortwig, Volker

Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Baghdadi, Annett
Beyer, Kerstin
Butz, Regina
Danzer-Nitsch, Inge
Eismann, Beate
Frotscher, Dagmar
Fügmann, Corina
Jahn, André
Kanz, Anke
Käßner, Mandy
Keller, Nils
Kleine, Michael
Krasser, Ines
Neumann, Jessica
Nielsen, Katrin
Nitsch, Michael
Pasold, Sylke
Pelke, Ralf
Schemmrich, Sabine
Unger, Philipp
Wagner, Nadine
Weiß, Sandra
Weiß, Katrin
Wollschläger, Brit

Entschuldigt:

Fraktion der CDU
Detko, Lothar (Urlaub)
Weidermann, Thomas Dr. (dienstl. Gründe)
Zapf, Marcel (dienstl. Gründe)

Fraktion der SPD
Kanis, Regine (krank)
Oppel, Peter (persönliche Gründe)

Fraktion Die LINKE
Fleischmann, Hannelore (krank)
Pechtl, Klaus (krank)
Schlupeck, Gunter (krank)
Weithase, Helga (persönliche Gründe)

SIP
Truschzinski, Constanze (krank)

Schriftführerin: Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Vereidigung des Landrates gemäß § 106 Abs. 3 i.V.m. § 28 Abs. 5 ThürKO
2. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Kreistages am 18.12.2017 (öffentlicher Teil)
3. Festlegung der Dienstaufwandsentschädigung der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten
   Vorlage: KT/094/2018
4. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 des Saale-Orla-Kreises
   Vorlage: KT/091/2017
5. Entlastung des Landrates und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2015
   Vorlage: KT/096/2018
6. Zweite Lesung des Haushaltsplanes des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2018
7. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2018
   Vorlage: KT/097/2018
8. Beschlussfassung über den Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2021
   Vorlage: KT/098/2018
9. Rücknahme der Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das Thüringer Gesetz über die Grundsätze von Funktional- und Verwaltungsreformen (ThürGFVG) vom 14. Dezember 2016
   Vorlage: KT/095/2018
10. Anpassung des Gleichstellungsplans des Landratsamtes des Saale-Orla-Kreises
    Vorlage: IV/016/2018
11. Anträge
    Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages § 14 Sitzungsniederschrift

11.1. Vorlage: AN/044/2017

12. Informationen/Sonstiges
13. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 22. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Vor Sitzungsbeginn wurde an die Kreistagsmitglieder ein Dringlichkeitsantrag der UBV-Fraktion „Grundsatzbeschluss für einen Erweiterungsbau an der Regelschule Johann Wolfgang von Goethe in Schleiz“ verteilt.
Herr Scheffczyk begründet die Dringlichkeit damit, dass die im HH-Planentwurf 2018 eingestellten Gelder für eine Maßnahme Anbau Goetheschule Schleiz eine gesetzliche Grundlage und Begründung brauchen. Mit dem Grundsatzbeschluss vor der Beschlussfassung des Haushaltes wäre diese Grundlage für die HH-Ansätze gegeben.
Gegenrede zu dem Dringlichkeitsantrag führt Herr Gruhner. Er vertritt die Meinung, dass ein solcher Beschluss nicht erforderlich ist, da entscheidend die eingestellten Mittel im beschlossenen HH-Plan sind.

Ebenso führt der Landrat Gegenrede zu diesem Antrag. Er macht darauf aufmerksam, dass der Kreistag damit beschließen würde, dass wir auf einem Privatgrundstück eine Baumaßnahme realisieren wollen. Der Beschluss wäre rechtswidrig und somit zu beanstanden.
Herr Scheffczyk widerspricht dieser Meinung, da der Beschlussvorschlag eine derartige Formulierung nicht enthält. Er weist nachdrücklich darauf hin, dass vor einer geplanten Baumaßnahme ein Grundsatzbeschluss zu fassen ist, bevor die Mittel in den Haushalt eingestellt werden.
Die **Dringlichkeit des Antrages** wird mit

11 Ja-Stimmen,
21 Gegenstimmen und
4 Stimmenthaltungen

nicht anerkannt.

Die Tagesordnung wird anschließend in der vorliegenden Form mehrheitlich bestätigt.

Vor Behandlung der Tagesordnungspunkte 4 und 5 erklärt Herr Scheffczyk, dass der Dringlichkeitsantrag der UBV-Fraktion als Antrag für die nächste Sitzung eingebracht wird.

Zu TOP 1 Vereidigung des Landrates gemäß § 106 Abs. 3 i.V.m. § 28 Abs. 5 ThürKO

Der Landrat, Herr Thomas Fügmann, hat vor dem ältesten anwesenden Kreistagsmitglied, Herrn Dieter Knüpfer, den Diensteid zur Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit abgelegt.
Ihm wurde durch Herrn Knüpfer die Eidesformel vorgelesen, die der Landrat unter Erhebung der rechten Hand wiederholte.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Kreistages am 18.12.2017 (öffentlicher Teil)

Wortmeldungen zur Niederschrift gibt es nicht.
Der Kreistag fasst

mehrheitlich bei
3 Stimmenthaltungen

folgenden Beschluss.

„Der Kreistag genehmigt die Niederschrift über die 21. Sitzung des Kreistages am 18.12.2017 (öffentlicher Teil).“

203-22/2018

Zu TOP 3 Festlegung der Dienstaufwandsentschädigung der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten
Vorlage: KT/094/2018

Der Landrat erklärt sich in dieser Angelegenheit als befangen und wird an der Abstimmung nicht teilnehmen.
Herr Scheffczyk weist darauf hin, dass bei Befangenheit der Landrat und der hauptamtliche Beigeordnete im Zuschauerbereich Platz nehmen müssen und auch die Sitzungsleitung nicht ausüben können.

Herr Fügmann und Herr Hauck nehmen im Zuschauerraum Platz und die ehrenamtliche Beigeordnete, Frau Feike, übernimmt für diesen TOP die Sitzungsleitung.

Frau Danzer-Nitsch erläutert kurz den Sachverhalt der Beschlussvorlage.
Nachfragen gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

mehrheitlich bei
4 Stimmenthaltungen

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, die Höhe der Dienstaufwandsentschädigung für die hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten des Saale-Orla-Kreises pro Monat wie folgt festzusetzen:

Landrat:	255,00 Euro
Hauptamtlicher Beigeordneter:	153,00 Euro.“

204-22/2018

Zu TOP 4 Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 des Saale-Orla-Kreises
Vorlage: KT/091/2017

Durch Herrn Unger erfolgt die Erläuterung des Sachverhaltes.
Herr Scheffczyk bedankt sich bei der Verwaltung für die buchungsmäßig einwandfreie Führung des Haushaltes und signalisiert seine Zustimmung.

Der Kreistag fasst

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 des Saale-Orla-Kreises einschließlich der dazugehörigen Erläuterungen nach Durchführung der örtlichen Prüfung fest.“

205-22/2018

Zu TOP 5 Entlastung des Landrates und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: KT/096/2018

Herr Scheffczyk bringt in seinen Ausführungen zum Ausdruck, dass seine Fraktion der Entlastung nicht zustimmen kann, da es seiner Meinung nach viele Verstöße gegen das Haushaltsrecht gibt, die im Prüfbericht festgestellt wurden.
Er stellt nachfolgenden **Änderungsantrag zur Beschlussvorlage**:
Der Beschlussvorschlag der Vorlage Nr.: KT/096/2018 erhält folgende neue Fassung:
„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt gemäß §§ 114, 80 Abs. 3 ThürKO auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes dem Landrat und den

Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2015 eine Entlastung nur mit Einschränkungen zu erteilen. Keine Entlastung wird erteilt für folgende Sachverhalte:

1. ***Direktvergabe der Ausführung der Außenanlagen bei der General- und Energetischen Sanierung der Schule Tanna;***
2. ***Verwendung der Fördermittel auf der Grundlage der Richtlinien für die Sportförderung im Saale-Orla-Kreis i. d. F. der Dritten Änderung vom 25. Mai 2009;***
3. ***Anmietung von Containermodulen für den Hort der Grundschule „Johann Friedrich Böttger“ in Schleiz.“***

Landrat Fügmann führt Gegenrede zu dem Änderungsantrag und gibt nochmals Erläuterungen zu den o.g. drei Sachverhalten.

Herr Scheffczyk stellt die Frage nach der Befangenheit des Landrates in dieser Angelegenheit. Der Landrat erklärt, dass er sich definitiv nicht als befangen betrachtet.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Änderungsantrag der UBV-Fraktion zur Vorlage KT/096/2018 wird mit

6 Ja-Stimmen,
24 Gegenstimmen und
7 Stimmenthaltungen

abgelehnt.

Herr Scheffczyk bittet darum, dass Stimmverhalten der Mitglieder der UBV-Fraktion namentlich in der Niederschrift zu vermerken.

Der Kreistag fasst mit

25 Ja-Stimmen,
5 Gegenstimmen
(Herr Heidrich, Herr Kleindienst, Herr Militzer, Herr Querengässer, Herr Scheffczyk) und
5 Stimmenthaltungen (davon 1 Herr Weigelt)

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt gemäß §§ 114, 80 Abs. 3 ThürKO auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes dem Landrat und den Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.“

206-22/2018

Zu TOP 6 Zweite Lesung des Haushaltsplanes des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2018

Die Tagesordnungspunkte 6, 7 und 8 werden im Komplex behandelt.

Einleitend wird durch den Landrat betont, dass durch die Erhöhung der Zuweisungen des Landes der HH-Plan im Verwaltungshaushalt um 467 T€ und im Vermögenshaushalt um ca. 2 Mio. € aufgestockt werden konnte.

Er stellt fest, dass die Beratung und Empfehlung in den Ausschüssen des Kreistages eine breite Zustimmung bei wenigen Enthaltungen ergab. Der Landrat wirbt für eine Verabschiedung des HH-Planes in der heutigen Sitzung, um hinsichtlich der Bewirtschaftung des Vermögenshaushaltes nicht in die hochkonjunkturelle Phase der Bauwirtschaft (Sommermonate) zu kommen.

Durch Herrn Unger werden an Hand einer Präsentation nochmals die wesentlichen Änderungen seit der Einbringung des HH-Planes vorgetragen.

In der anschließenden umfangreichen Diskussion, an der sich die Kreistagsmitglieder Herr Weigelt, Herr Borchardt, Herr Kleindienst, Herr Scheffczyk, Herr Gruhner, Herr Dr. Hanna, Herr Klimpke, Herr Kalich und Herr Dr. Rebelein beteiligen, werden die Standpunkte zum vorliegenden HH-Plan dargelegt. Detailfragen bzw. Meinungsäußerungen gibt es zu möglichen weiteren Investitionen für die Schulturnhalle „Im Hain“ in Bad Lobenstein, einer evtl. Verwendung der Mehreinnahmen zur Senkung der Kreisumlage, Wegfall der Versorgungsrücklage für Beamte, Ausgaben im Bereich Asyl, insbesondere für UMA, Finanzierung von Projekten im Rahmen des Lokalen Aktionsplans Thüringen, Höhe der Pflichtrücklage, freie Finanzspitze und somit dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises, Schlüsselzuweisungen und Mehrbelastungsausgleich, Ankauf Grundstück für Anbau Gotheschule Schleiz, Problematik Zukunft Rettungsleitstelle, Tourismusentwicklung sowie Vorstellungen zur Einführung des Jugendparlaments.
Die Ausschussvorsitzenden Herr Dr. Hanna und Herr Klimpke geben die Ergebnisse der Vorberatung in ihren Gremien wieder.
Durch den Landrat werden Detailfragen der Kreistagsmitglieder beantwortet.

Dem ***Geschäftsordnungsantrag*** von Herrn Schugens auf ***„Ende der Aussprache“*** wird mehrheitlich bei 3 Stimmenthaltungen entsprochen.

Zu TOP 7 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: KT/097/2018

Der Kreistag fasst mit

25 Ja-Stimmen,
7 Gegenstimmen und
4 Stimmenthaltungen

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Haushaltssatzung des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2018 in der als Anlage 1 der Niederschrift beigefügten Fassung.
Danach beträgt das Haushaltsvolumen im Verwaltungshaushalt: 99.976.750 €
und im Vermögenshaushalt: 10.202.250 €.

Nr. 1 In den Haushaltsplanentwurf 2018, einschließlich seiner Anlagen, sind die Änderungen lt.
Anlage 2 der BVL KT/097/2016 Veränderungsnachweis Verwaltungshaushalt und
Anlage 3 der BVL KT/097/2016 Veränderungsnachweis Vermögenshaushalt
einzuarbeiten.

Nr. 2 In den Haushaltsplanentwurf 2018 sind die Änderungen lt. den neuen Verwaltungsvorschriften über die Haushaltssystematik einzuarbeiten, die sich aus

Anlage 4 der BVL KT/097/2016 Neue Haushaltsstellen Jugend und
Anlage 5 der BVL KT/097/2016 Neue Haushaltsstellen Soziales ergeben.

Nr. 3 Die notwendigen Änderungen aus Nr. 1 und Nr. 2 sind auch für den Stellenplan lt. Anlage 6 der BVL KT/097/2016 Stellenplan 2018 vorzunehmen.

Nr. 4 Der Vorbericht ist entsprechend anzupassen."

207-22/2018

Zu TOP 8 Beschlussfassung über den Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2021
Vorlage: KT/098/2018

Der Kreistag fasst mit

25 Ja-Stimmen,
1 Gegenstimme und
10 Stimmenthaltungen

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt den Finanzplan des Saale-Orla-Kreises mit Investitionsprogramm für die Jahre 2017-2021 gemäß der als Anlage 1 der Beschlussvorlage KT/098/2018 beigefügten Fassung."

208-22/2018

Pause: 16:10 Uhr bis 16:40 Uhr

Während der Pause entschuldigt sich um 16:15 Uhr Herr Steffen für die restliche Dauer der Sitzung.

Zu TOP 9 Rücknahme der Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das Thüringer Gesetz über die Grundsätze von Funktional- und Verwaltungsreformen (ThürGFVG) vom 14. Dezember 2016
Vorlage: KT/095/2018

Zur Begründung führt der Landrat aus, dass sich mit dem Wegfall des Reformvorhabens auf Ebene der Landkreise der Verfassungsbeschwerdeantrag erübrigt habe und somit ein Beschluss über die Rücknahme der Kommunalverfassungsbeschwerde zu fassen ist.

Die Nachfrage von Herrn Scheffczyk bzgl. der bisherigen Kosten wird durch Herrn Nitsch beantwortet. Er führt aus, dass 20 T€ im HH-Plan veranschlagt waren. Davon sind bisher 9 T€ hinsichtlich der Klage gegen das Vorschaltgesetz ausgegeben. Für das jetzige Verfahren entstehen Honorarkosten für die Vertretung vor dem Verfassungsgericht, die noch ausstehen. Das Verfahren vor dem Verfassungsgerichtshof selbst ist kostenfrei.

Der Kreistag fasst

mehrheitlich bei
5 Stimmenthaltungen

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beauftragt den Landrat, die Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das Thüringer Gesetz über die Grundsätze von Funktional- und Verwaltungsreformen (ThürGVG) vom 14. Dezember 2016 (ThürGVBl. 2016, S. 526) zurückzunehmen."

209-22/2018

Zu TOP 10 Anpassung des Gleichstellungsplans des Landratsamtes des Saale-Orla-Kreises
Vorlage: IV/016/2018

Durch die Fachdienstleiterin Personal, Frau Danzer-Nitsch, werden kurze inhaltliche Erläuterungen zu dem Gleichstellungsplan vorgenommen.

Der Landrat schlägt vor, den Gleichstellungsplan ausführlich im Sozialausschuss zu behandeln.
Diesem Vorschlag stimmt der Kreistag mehrheitlich bei 2 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen zu.

Zu TOP 11 Anträge
Zu TOP 11.1 Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages § 14 Sitzungsniederschrift
Vorlage: AN/044/2017

Vor Sitzungsbeginn wurde dazu ein Änderungsantrag an die Kreistagsmitglieder verteilt.

Herr Hofmann bringt zum Ausdruck, dass der eingereichte Änderungsantrag als normaler Beschlussantrag und nicht als Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung gewertet werden sollte. Da es keine regelmäßigen Übersichten über noch offene Anträge und Beschlussvorlagen gibt, sollte vierteljährlich in einer Übersicht den Kreistagsmitgliedern eine Beschlusskontrolle zur Verfügung gestellt werden.

Der Landrat macht darauf aufmerksam, dass im Ergebnis der letzten Kreisausschuss-Sitzung und der diesbezüglich dazu geführten Diskussion bereits heute eine solche Beschlusskontrolle über den Abarbeitungsstand aller gefassten Kreistagsbeschlüsse dieser Wahlperiode ab 2014 vorgelegt wurde. Er erklärt seine Bereitschaft, auch ohne Kreistagsbeschluss, vierteljährlich eine solche Beschlusskontrolle aller noch nicht umgesetzten Beschlüsse vorzulegen, wenn der Einreicher mit dieser Verfahrensweise einverstanden ist.

Herr Scheffczyk vertritt die Meinung, dass ein Beschluss aus einer vorangegangenen Wahlperiode zur Vorlage einer Beschlusskontrolle durch den Landrat existiere, der nur reaktiviert werden müsse.
Herr Borchardt weist darauf hin, dass dieser Beschluss nicht in dieser Wahlperiode gefasst wurde und mit Ende der Wahlperiode, in der er gefasst wurde, erledigt ist.

Nach weiterer kurzer Erörterung erklärt Herr Hofmann im Namen der Fraktion Die LINKE als Einreicher des Antrages sein Einverständnis, dass entsprechend dem Vorschlag des Landrates verfahren wird und vierteljährlich eine Beschlusskontrolle in der heute vorliegenden Form allen Kreistagsmitgliedern zur Kenntnisnahme zur Verfügung gestellt

wird. Er betont, dass damit der Antrag der Fraktion gegenstandslos ist und zieht diesen zurück.

Zu TOP 12 Informationen/Sonstiges

Durch den Landrat werden folgenden Informationen gegeben:

- Das aktuelle Zahlenmaterial Jobcenter wurde vor Sitzungsbeginn an die Fraktionsvorsitzenden verteilt.

- Die Übersicht mit dem Abarbeitungsstand der Beschlüsse des Kreistages wird wie unter TOP 11 festgelegt, vierteljährlich den Kreistagsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Zu TOP 13 Anfragen

Der Landrat führt aus, dass zu den vor der Sitzung eingereichten Anfragen von Herrn Scheffczyk schriftliche Antworten erstellt und allen Kreistagsmitgliedern vor Sitzungsbeginn übergeben wurden. 3 Anfragen sind bisher unbeantwortet geblieben, zu denen eine schriftliche Antwort nachgereicht wird.

Herr Möller bittet um Informationen zum Stand der Gründung des Zweckverbandes Thüringer Meer und um Informationen zum Stand Rettungsleitstelle.

Der Landrat informiert, dass er davon ausgehe, dass im März der Zweckverband nach langen Verhandlungen gegründet wird.
Zum Stand Rettungsleitstelle werden durch Herrn Hauck im nichtöffentlichen Sitzungsteil Ausführungen vorgenommen.

Zu einer Anfrage von Herrn Kleindienst, welche Auswirkungen eine Änderung der Kommunalordnung für den Landkreis hätte, hinsichtlich eines möglichen Austrittes von Gemeinden aus den Verwaltungsgemeinschaften, wird durch Herrn Kalich ausgeführt, dass ein Antrag zur Gesetzesänderung eingereicht wurde, der zunächst an den Innenausschuss zur Anhörung der Spitzenverbände und an den Landrat geht.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 22. Sitzung des Kreistages um 17:10 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Thomas Fügmann
Landrat

Kerstin Täumel
Schriftführerin